SPORTSPIEGEL

QTSV

Quakenbrücker Turn- und Sportverein

MEIN.SPORT.

DAS.JAHR.
2022

MEIN.VEREIN.

www.qtsv.de

Verantwortliche im QTSV

Position	Abteilung	Name	Vorname	Mail
Vorsitzender		Lukannek	Norbert	info@qtsv.de
Stellv. Vorsitzender		Boknecht	Heiko	info@qtsv.de
Sportwart		Wank	Kevin	info@qtsv.de
Kassenwartin		Reichert-Mock	Sabine	info@qtsv.de
Schriftwartin		Smolin	Martina	info@qtsv.de
Pressewart		Schulz	Hardy	info@qtsv.de
Koordinatorin	Badminton	Seggelmann	Simone	badminton@qtsv.de
Koordinatorin	Ballett	Erdwiens	Bettina	ballett@qtsv.de
Abteilungsleiterin	Basketball	Kollmann	Katrin	basketball@qtsv.de
Koordinatorin	Cheerleading	Fritzsche	Levke	cheerleading@qtsv.de
Koordinator	Radwandern	Krug	Peter	radwandern@qtsv.de
Abteilungsleiter	Rollstuhl - BB	Schulz	Hardy	rbb@qtsv.de
Abteilungsleiter	Schwimmen	Boknecht	Heiko	schwimmen@qtsv.de
Koordinatorin	Leistungsturnen	Brengelmann	Sara	turnen@qtsv.de
Koordinatorin	Kinderturnen	Nuxoll	Sabrina	kinderturnen@qtsv.de
Koordinator	Volleyball	Wierper	Cord	volleyball@qtsv.de
Koordinatorin	Wandern	Riedel	Brigitte	wandern@qtsv.de
Koordinatorin	Gymnastik	Boklage	Alwine	gymnastik@qtsv.de
Koordinatorin	Gymnastik	Rose	Annemarie	gymnastik@qtsv.de
Koordinatorin	Gymnastik	Schöps	Martina	gymnastik@qtsv.de
Koordinatorin	Gymnastik	Anderseck-Ost.	Petra	gymnastik@qtsv.de
Koordinator	Gymnastik H.	Blaue	Hans-J.	gym-herren@qtsv.de
Koordinatorin	Kindertanz	Wloka	Sonja	kindertanzen@qtsv.de
Koordinatorin	Zumba	Krogmann	Tanja	zumba@qtsv.de

Geschäftsstelle des QTSV e. V.
Postfach 1302 - 49603 Quakenbrück
info@qtsv.de

IMPRESSUM: QTSV SPORTSPIEGEL

Bezugspreis ist durch den

Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Herausgeber:

Quakenbrücker Turn- und Sportverein e. V.

Redaktion:

Hardy Schulz - Auflage 1000 -

Druckherstellung: Druckhaus Oelkers -

Hindenburgstr. 48 - 49610 Quakenbrück

Editorial

Das Jahr „2022“

Liebe Vereinsmitglieder,

endlich halten Sie, nach einer corona-bedingten Pause, wieder den Sportspiegel in gedruckter Form in den Händen.

In dieser Ausgabe laden wir Sie ein, uns auf einem Streifzug durch unsere Aktivitäten im Jahr 2022, teilweise auch mit Ausblicken auf 2023, zu begleiten.
Manch Leser wird erstaunt sein, welch facettenreiches Vereinsleben sich in unserem QTSV entwickelt hat.

Wir bieten sportliche Aktivitäten für (fast) jedes Alter.

Da jede Abteilung/Gruppe frei in der Gestaltung ihres Beitrags war, ist diese Ausgabe sehr lebendig, bunt und abwechslungsreich.

Den Abschluss dieses Jahres bildete endlich wieder unser traditionsreiches Nikolausturnen, dessen Highlights ausreichend Platz in diesem Sportspiegel eingeräumt wurde.

Um unsere langjährigen Werbepartner in diesen für viele nicht so einfachen Zeiten ein wenig zu „schonen“, haben wir uns entschlossen, diese Ausgabe ohne Werbung zu gestalten.
Wir hoffen natürlich, dass unsere Partner in den nächsten Ausgaben wieder dabei sind.

Was bringt das Jahr 2023 für unseren QTSV?
Wir wissen es alle nicht und können nur hoffen, dass trotz Ukraine-Krieg und der damit verbundenen Energiekrise unser Sportbetrieb, der auch einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit unserer Mitglieder leistet, uneingeschränkt fortgeführt werden kann.
Wenn ich einen besonderen Wunsch frei hätte, wünschte ich mir hier und da mehr Engagement von bisher unbeteiligten für unsere Vorstands- und Vereinsarbeit. Nur so kann unser Verein langfristig das vielseitige Angebot aufrechterhalten.

Ich spreche an dieser Stelle auch einen Dank an unsere Samtgemeinde aus, die bisher, trotz Energiekrise, alle Sportstätten geöffnet hält und bislang auch künftig keine Schließungen beabsichtigt.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes Jahr 2023 mit vielen erfolgreichen Aktivitäten in unserem QTSV.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr/Euer

Norbert Lukannek
QTSV Vorsitzender

Dringende Suchmeldung

Schatzmeister*in für den QTSV gesucht

Liebe Vereinsmitglieder,

nach vielen Jahren der Vorstandsarbeit will unsere Schatzmeisterin ihr Amt an einen/e Nachfolger*in übergeben.
Trotz intensiver Suche war der Vorstand bisher erfolglos.

Wir suchen Dich/Sie!

Du/Sie solltest/sollten sich für unseren Verein interessieren und Lust haben, einen aktiven Beitrag zur Vorstandsarbeit und zum Wohle unseres Vereins zu leisten.

Der Schatzmeister/ die Schatzmeisterin verwaltet die Kassengeschäfte für die Hauptkonten unseres Vereins. Die Buchführung wird extern durch ein Unternehmen geleistet, der Einzug der Mitgliedsbeiträge wurde aus dem Amt herausgelöst und wird von einem beauftragten Vereinsmitglied durchgeführt. Neben wenigen Kassenanweisungen liegt die Hauptaufgabe in der Koordinierung der Haupt- und Abteilungskonten und im Abgleich mit den Kassenwarten*innen der selbstständigen Abteilungen.

Erfahrungen im Banken-/Buchführungswesen sind sicherlich hilfreich aber keine Voraussetzung.

Melde Dich/melden Sie sich, wenn Du/Sie sich aktiv in die Vereinsarbeit und ein nettes Vorstandsteam einbringen wollen.

Meldung einfach an die Abteilungsvorstände oder an info@qtsv.de

Mit sportlichen Grüßen

Norbert Lukannek
Vorsitzender

Heiko Boknecht
stellv. Vorsitzender

145 Jahre QTSV

Ist ein Breitensportverein noch zeitgemäß?

Liebe Vereinsmitglieder,

in diesem Jahr wurde unser QTSV 145 Jahre alt. Wahrlich ein Grund sich die Frage zu stellen, ob ein Verein in dieser Form noch den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht.

Aber bevor wir uns der Beantwortung dieser Frage widmen, lade ich Sie ein, mich auf eine kurze Zeitreise in unser Gründungsjahr 1877 zu begleiten.

Unser Verein wurde zur Zeit des ersten Deutschen Reiches gegründet, dessen Gründung 1871 mit der Kaiserproklamation des preußischen Königs Wilhelm I. im Spiegelsaal des Schlosses Versailles offiziell
verkündet wurde.
Deutschland war nun Nationalstaat, Otto von Bismarck wurde der erste Deutsche Kanzler.

Diese Zeit war geprägt von der Wandlung Deutschlands zum Industriestaat, der Stärkung der Bürgerrechte und nicht zuletzt von der Forderung der Frauen nach verbesserten Bildungschancen und dem Wahlrecht.

Schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts hatte Johann Friedrich Ludwig Christoph Jahn, bekannt als „Turnvater Jahn“, die zunächst nationalistisch geprägte Turnbewegung ins Leben gerufen.
Unter Turnen verstand Jahn die Gesamtheit aller Leibesübungen: Geräteübungen wurden weiterentwickelt und durch Spiele, Schwimmen, Fechten und Wandern ergänzt.
Unser „Sportzentrum“ in Quakenbrück, mit Schwimmbädern, Sportarenen und den Sport- und Fußballplätzen, liegt also nicht ohne Grund an der Jahn Straße.

Aus heutiger Sicht war es schon ein mutiger Entschluss, dass unsere Vorväter, damals durften nur Männer Mitglieder werden, am 29. Juli 1877 den Quakenbrücker Turnverein in einer ländlich geprägten Kleinstadt wie Quakenbrück gründeten.

Nach und nach wurden neben dem Turnen auch Sportarten wie Schwimmen, Leichtathletik, Faust- und Handball im Quakenbrücker Turnverein gepflegt. 1910 wurde die erste Frauenabteilung gegründet.
Am 29. Januar 1946 wurde der Verein in „Quakenbrücker Turn- und Sportverein“ umbenannt.
In den 50er Jahren wurden Ballsportarten beliebter als Turnen und die unglaubliche Erfolgsgeschichte des Basketballs im QTSV und somit im Artland begann.

Der Mut unserer Gründer wurde belohnt und mit über 1000 Mitgliedern ist der QTSV heute der größte Sportverein in Quakenbrück. Wir haben ein breitgefächertes Sportangebot für „Jung und Alt“.

Aber kommen wir zur Ausgangsfrage:
Ist ein Breitensportverein in unserem Digitalen Zeitalter, in Zeiten des eSports und vieler kommerzieller Fitnessangebote noch zeitgemäß?

Ich beantworte die Frage eindeutig mit: Ja.

Aufgrund der Erhöhung der allgemeinen Lebenserwartung und der fortschreitenden Bewegungsarmut in allen Altersgruppen, kommt dem „Sporttreiben“ eine besondere gesundheitliche Bedeutung zu.
Sport in Gruppen macht viel mehr Spaß als Individualsport.

Für unsere Kinder und Jugendliche ist es wichtig zu lernen, sich zusammen mit ihren Trainer*innen auf Ziele zu fokussieren, sei es der Auftritt beim Nikolausturnen oder die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft. Sie erfahren, wie es ist, sich gemeinsam über Siege zu freuen, aber auch Niederlagen zu ertragen.
Als Breitensportverein, der ausschließlich gemeinnützige Ziele verfolgt, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sportgesundheit, Integration und in Teilen auch zur Inklusion in unserer Region.

In den 145 Jahren der Vereinsgeschichte hat sich unser QTSV natürlich gewandelt, Schwerpunkte der Vereinsarbeit wurden an die gesellschaftliche Entwicklung angepasst.

Es ist nun unsere Aufgabe, die Erfolgsgeschichte des QTSV fortzuschreiben.

Dazu benötigen wir aber engagierte Mitglieder, die sich in die Vorstands-, Abteilungs- und Trainingsarbeit einbringen.

Wir brauchen Sie!
Sprechen Sie uns an!

Mit sportlichen Grüßen

Ihr/Euer

Norbert Lukannek

Wandern

Jahresprogramm 2023

- Am 16.4.2023 beginnen wir zur Einstimmung mit einer kurzen Wanderung von ca. 5 km. Der Rückweg kann zu Fuß erfolgen oder mit dem Pkw. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich!
- Von Mai bis September 2023 wandern wir ab 9.30 Uhr jeden 2. Sonntag des Monats zwischen 10 und 15 km. (7.5.2023, 11.6.2023, 9.7.2023, 13.8.2023 (Rad-Wanderung), 10.9.2023.)
- Ende Oktober 2023 ist die Thomasmarkt-Wanderung. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.
- Treffpunkt Parkplatz BöLo.

Wandern ist eine der natürlichsten Fortbewegungen. Wandern macht glücklich.
Wandern in der Gruppe gibt die Gelegenheit, Gespräche zu führen. Aber auch die Möglichkeit zur Distanz, wenn man sich zurückfallen lässt und alleine geht, um Eindrücke zu sammeln.

Die Natur tut uns gut, wenn
wir fremde Geräusche wahrnehmen, bewusst die klare Luft einatmen.
Wandern ist nicht nur gesund, unsere mehrstündigen Wanderungen wirken vorbeugend gegen Kummer und Antriebslosigkeit. Man muss sich nur aufraffen und morgens um 9.30 Uhr zur Wanderung kommen. Der Rest stellt sich dann meist von alleine ein.

Viel wird für die QTSV-Wanderungen nicht benötigt: festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, ein Getränk, ein Snack, Sonnencreme und ein Mückenschutz.
Wir gehen auch auf Wegen abseits der üblichen Wegrouten, auf Feldwegen, die nicht vielen bekannt sind.

Nichtmitglieder des QTSV sind uns willkommen! Die ersten drei Wanderungen gelten dabei als Probewanderungen, danach ist für Nichtmitglieder eine Kostenbeteiligung (10 €) erforderlich.
Anmeldung: Brigitte Riedel, Telefon 05431 / 3814

Basketball

Jahresrückblick 2022

Bericht Abteilung Basketball
Nach der doch sehr schwierigen coronabelgleitenden letzten 2 Jahre musste sich auch die Basketballabteilung des QTSV völlig neu orientieren. Keiner wusste so recht welche Spielerinnen und Spieler kommen zurück und welche sind uns durch die lange Spiel -und Trainingspause verloren gegangen. Erwartungsgemäß gestaltete sich das Ganze nicht so einfach und nahm schon einen erheblichen Zeitaufwand in Anspruch. Letztendlich hielt sich die Anzahl der nicht zurückgekommenen Mädchen und Jungen erfreulicherweise in Grenzen, so dass wir im Sommer unsere Teams neu strukturieren konnten und entsprechend für die Saison 2022-23 für den Spielbetrieb zu melden .10 Jugendmannschaften und 4 Seniorenteams gehen in dieser Saison im Spielbetrieb an den Start. Nachdem wir in der Coronazeit lediglich im Seniorenbereich unsere Herren I Mannschaft in der 2.Regionalliga und die Damenmannschaft in der Oberliga am Start hatten sind nun wieder 2 Herrenteams dazugekommen. Während unsere Herrenmannschaft in der 2.Regio einen guten 4.Platz belegte erreichte unsere Damenmannschaft einen Aufstiegsplatz und stieg somit in die 2.Regionalliga auf. Da die Mannschaft nun ein paar Abgänge hinnehmen musste überlegte die Mannschaf, ob es Sinn machen würde den Aufstiegsplatz anzunehmen oder ob man besser in der Oberliga bleiben sollte. Da die Abgänge dann aber durch Neuzugänge aus Vörden oder Vechta aufgefangen werden konnten fiel die Entscheidung dann relativ schnell für einen Aufstieg. Sicherlich muss die oberste Priorität sein sich in der neuen Spielklasse einzugewöhnen und der Klassenerhalt sollte das Ziel sein.

Die Herren bekamen ebenfalls ein paar Neuzugänge aus Vechta und mit Christian Fischer einen neuen Coach. Da die meisten aus dem Vorjahr weiterhin dabei sind sollte das Team erneut eine gute Plazierung fest im Blick haben.
Zur Abteilung gehören in der kommenden Saison auch wieder zwei Bundesliganachwuchsteams in Form einer JBBL und einer NBBL-Mannschaft. Beide Teams starten unter dem Namen Young Rasta Dragons. Die Heimspiele dieser beiden Mannschaften finden jeweils in Vechta statt.

Einen neuen Weg ist die Abteilung in dieser Saison im weiblichen Jugendbereich gegangen. Für die beiden Teams der U 14 und U 18 wurde eine Spielgemeinschaft mit Rasta Vechta gegründet. Dies hat zur Folge das jetzt für beide Mannschaften genügend Spielerinnen zu Verfügung stehen. Sicherlich eine gute Entscheidung damit auch in den nächsten Jahren genügend Spielermaterial im weiblichen Bereich zur Verfügung steht. Bei den männlichen Jugendteams reichen die Altersklassen von der U 8 bis hoch zur U 18. Viele dieser Teams sind neu zusammengestellt worden aber für jede Altersklasse waren genügend Spieler vorhanden. Bleibt zu hoffen das die Anzahl der Mädchen und Jungen stets weiter nach oben geht und wir mittelfristig dann auch die gewünschten Erfolge erreichen können.

Dafür, dass sich diese Erfolge möglichst bald einstellen werden sollen zwei neue Jugendtrainer sorgen. Mit Allen Ray Smith (gekommen aus Bremerhaven) und Andre Röding (aus Gießen) sind 2 neue Jugend und Minitrainer nach Quakenbrück geholt worden, nachdem Jan Eric Keysers und Sebastian Campos Flores nach der letzten Saison den Verein verlassen haben. Allen Ray Smith ist ein erfahrener Trainer, der zuletzt als Assistenztrainer bei den Eisbären Bremerhaven in der Pro A tätig war. Andre Röding wird in erster Linie im Minibereich tätig sein. Sicherlich für beide Trainer eine Aufgabe, die sie mit dem nötigen Ehrgeiz angehen, um die Teams Stück für Stück besser zu machen. Wir sind davon überzeugt das es ihnen gelingen wird.

Auch im Bereich Abteilungsvorstand hat sich einiges verändert. Mit Katrin Kollmann als Abteilungsleiterin, Bernd Middendorf als 2.Vorsitzender, Kevin Wank als Kassenwart. Marius Kröger (Geschäftsführer Artland-Dragons) Hubert Schwertmann und Thomas Wessner ist die Basketballabteilung neu und zugleich sehr gut aufgestellt.

Badminton

Wir sind wieder voll dabei!

Nach der langen, coronabedingten Spielpause hat sich die BadmintonGruppe seit dem Neustart im Februar sehr positiv entwickelt.
Es haben sich nicht nur wieder alle Spieler sehr motiviert, sondern auch einige Neuzugänge eingefunden. Mittlerweile zählen wir 20 Teilnehmer.

Ab Mittwoch nachmittags klären wir über unsere WhatsApp Gruppe ab, wer kommt und wer nicht. Somit haben wir alle einen Überblick, wer und wieviele Spieler am Abend dabei sein werden.

Da wir halbjährlich in der Halle des AGQ's und halbjährlich in der Arena spielen mussten, geht ein herzlicher Dank an den WSV-Quakenbrück, der in einen Hallentausch eingewilligt hat. Wir spielen nun nur noch in der Artland Arena, mit der besseren Deckhöhe.

Beim Badminton steht natürlich das Trainieren der körperliche Fitness im Vordergrund, aber die Geselligkeit kommt bei uns auch nicht zu kurz. Ein kleiner „Plausch" in der Trinkpause, Lachen und Spaß gehören einfach genauso dazu, wie auch die gemütlichen Treffen vor Beginn der Sommer- und Winterferien.

Wer Interesse an unserer Gruppe hat - wir treffen uns mittwochs von 20:00 -21:30 Uhr.

Gymnastik

BOP-Gruppe

Wir sind eine Gruppe von Frauen ,die sich ein Mal in der Woche zum trainieren treffen. Die Stunde nennt sich BOP. Hier werden die Problemzonen der Frau trainiert. Bauch, Oberschenkel und Po. In den Ferien, wenn die Halle geschlossen ist, treffen wir uns zu Radtouren. Essen, trinken und haben Spass. In der Spargelsaison treten wir auch in die Pedale um zu unserem Spargelessen anzutreten. In der Weihnachtszeit wichteln wir und essen wieder lecker. Bis das Training wieder beginnt treffen wir uns gelegentlich.
LG Martina Schöps

Wochentermin:	Dienstag 20:00 – 21:00 h
Halle:	Sporthalle Neustadt
Koordinatorin:	Martina Schöps

Step-Aerobic

Nach nun ununterbrochenen 10 Jahren Step-Aerobic für unseren Verein, legt Almagul eine schöpferische Pause ein, um nach einem Jahr wieder voller Energie und Power ans Werk zu gehen. 10 Jahre jede Woche einmal 60 Minuten und davon 30 lange, lange Minuten steppen, eine Leistung, die vielen gar nicht bewusst ist und viele unserer Sport-Freaks an die Grenzen bringen würde. Doch ein gutes Aufwärmprogramm als Voraussetzung und nach der Belastung mit gezielten Kräftigungsübungen für den ganzen Körper, scheinen dem Stamm der Gruppe, wieder 10 Frauen, richtig gut zu tun.
Vielleicht sollte es doch mal ausprobiert werden und so bleibt die dringende Bitte an Almagul, doch recht schnell und bald wieder einzusteigen. Denn nicht unerwähnt soll bleiben, dass diese Gruppe auch während der für uns alle bedrückenden Coronazeit, immer Wege gefunden hat, stets unter Einhaltung aller Varianten der Hygienevorschriften, immer schaffte, in Bewegung zu bleiben.
Das Credo ist ganz klar: Die Bewegung und der soziale Kontakt. Danke Almagul Anosov und bis bald!

Petra`s Gruppe

Wir sind seit 1968 in dieser Gruppe zusammen, um Gymnastik von Kopf bis Fuß zu machen. Mit meiner Nachfolgerin Petra sind wir sehr zufrieden, ihr Gemeinschaftssinn hält die Gruppe zusammen.

Text von Jutta Huismann

Dienstagabend?
Da habe ich etwas vor, nämlich TURNEN!
Seit fast 40 Jahren bin ich schon dabei. Zuerst bei Jutta Huismann, die ich schon von der Mutter-Kind-Gruppe kannte und jetzt bei Petra Anderseck-Ostermann
Es tut immer wieder gut, mit der netten Gruppe in Bewegung zu bleiben und ich hoffe, dass es noch lange so weiter geht.

Text von Wilma Wille

Ich freue mich immer auf unseren Dienstag.
Das Training gefällt mir sehr und unsere Petra macht das „top“!!

Text von Heide Eben

„Dienstagabend mit Petra“ –
da machen wir uns fit,
„runter vom Sofa,
alle turnen jetzt mit“!
Bauch – Beine – Po
Sowieso!

Geschickt baut so manches Zipperlein
unsere Petra in die Übungen ein.
So ganz nebenbei –
und dies ist nicht verkehrt,
haben sich auch unsere Lachmuskeln gestärkt.
Nach 1 Stunde sind beweglich unsere Glieder

- und – nächsten Dienstag kommen gerne wir wieder!!

Text von Angelika

Wenig bemerk, freudig erwartet, finden jeden Dienstagabend 18.45 unsere Aktivitäten in der Neustadt Turnhalle statt.
Seit Anfang 1960 bin ich Mitglied in der Gymnastikgruppe des QTSV.
Meine erste Trainerin war Hertha Pröst sie sorgte für unseren Schwung, begleitet wurden wir am Klavier von Harry Bräuer.

Weihnachtfeier
bei Thöle 1978
Helma, Gisela Elsen,
Gretel Kempa

Radtour
zu Blome
nach Suttrup
1981

Nach Hertha Pröst war Frau Gadeberg unsere neue Trainerin. Sie zog nach Oldenburg.
Wie sollte es nun weitergehen? Die Erlösung war Jutta Huismann. Sie hat uns lange Jahre durch die Halle, noch an der Jahnstrasse, mit viel Freude in Form gebracht. Zu den Nikolausfeiern wurde Tanz und Gymnastikübungen einstudiert und zur Show gebracht. Lange hat Jutta mit uns Geduld gehabt, sie wurde Oberturnwartin und hat sich sehr für den QTSV engagiert. Mit 80 sagte sie, nun ist die Jugend an der Reihe.
Siehe da Petra erblickte unsere Gruppe und sagte, das ist Meine, nun scheucht sie uns jeden Dienstag durch die Halle. Plant Weihnachtsfeiern, Radtouren mit Eisessen, Glühwein mit selbstgebackenen Plätzchen werden mit gebracht vor den Weihnachtsferien, so sind wir auch in der Freizeit eine eingeschworene Truppe.
Manchmal muss ich mir Dienstags einen Tritt geben, aber wenn ich dann nach Hause gehe, habe ich das glückliche Gefühl, etwas Gutes für mich getan zu haben.

Danke Petra und danke QTSV, eure Helma

Sport am Dienstag - Abend

Seit Jutta (Huismann) kurz vor ihrem 70. Geburtstag die Leitung der Damensportgruppe abgeben wollte, habe ich nie zuvor von dieser „kleinen, aber feinen Sportgruppe“ gehört – QTSV-Damenturnen. Nun leite ich diese Gruppe bereits seit 16 Jahren und es kommt mir immer so vor, als ob „meine Damen“ gar nicht altern. Eine schwungvolle, motivierte und lustige Truppe von Frauen, die sich schon viele Jahre kennen und auch privat untereinander befreundet sind

Sie haben mich als Teil ihrer Familie aufgenommen und stehen gern mit Rat und Tat zur Seite. Viele tolle Persönlichkeiten, von den ich viel lernen kann und stolz bin , zu dieser Gemeinschaft dazuzugehören.

Wir haben immer viel Spaß miteinander und hoffentlich viele weitere Jahre, die uns sportlich Dienstagsabends verbinden.

„Meine Damen“, ich DANKE Euch!!

Auf unsere Petra
Danke für die wöchentliche Stunde
mit Rückengymnastik in geselliger Runde.
Anfangs machen wir uns warm
mit hoch das Bein und hoch den Arm.
Dann irgendwann ist die Matte dran
jeder macht so gut er kann.
„Scheibenwischer" ist unser Favorit
das beherrschen alle, jeder macht mit.
Im Alter freut man sich über jede Regung
ja am Dienstag, da gibt' s wieder Bewegung.

Zumba by Tanja

Jeden Donnerstag heißt es Musik an und schon verwandelt sich der Gymnastikraum der Artland-Sporthalle in eine Tanzparty. Zumba ist ein Tanz-Fitness Workout, welches sich aus den unterschiedlichsten Rhythmen, wie Salsa, Merengue, Flamenco, Tango, Samba, Cumbia, Reggaeton oder auch Popsongs zusammensetzt. Gute Laune, Lachen und Fröhlichkeit dominieren die Stunde. Aber auch der sportliche Aspekt kommt nicht zu kurz. Je nach Lust und Laune kann man sich so richtig auspowern und somit seine Konditions- und Koordinationsfähigkeit, sowie die körperliche Fitness verbessern. In diesem Gute-Laune Workout kann man durch den Rhythmus der Musik Kraft tanken, sich fallen lassen und den Stress der Woche vergessen. Zumba eignet sich für Menschen jeden Alters und auch unterschiedliche Fitnesslevel sind herzlich willkommen.
Wir trainieren immer donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gymnastikraum der Artland-Sporthalle.
Wir freuen uns auf dich!

Jazzdance für Erwachsene by Tanja

„Tanzen ist träumen mit den Beinen“ so heißt es so schön in einem finnischen Zitat. Immer donnerstags tauchen wir ein in die Welt des Tanzes, der Rhythmik und der Koordination.
Jazzdance ist eine Art Ausdruckstanz in dem die unterschiedlichsten Gefühle vertanzt werden und zum Ausdruck kommen.
Unter dieser Tanzform kann man sich eine Mischung aus afroamerikanischen Tanz, Modern Dance und klassischem Tanz vorstellen.
In der Stunde erarbeiten wir zu zeitgenössischer Musik eine Choreographie. Aber auch ein warm up, Stretching und Technikübungen gehören zum Stundenaufbau dazu.
Wenn du Lust am Tanz hast und gerne neue Schritte und Choreos erarbeitest, komm gerne vorbei!

Wir trainieren immer donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gymnastikraum der Artland – Sporthalle!
Wir freuen uns auf dich!

Cheerleading

Jahresrückblick der Flames Family

Das Jahr 2022 hat für unsere kleine Flames Family etwas schleppend begonnen, aber mit dem Beginn unserer neuen Saison 2022/2023 haben wir neuen Wind erhalten. Wir konnten mit vier Teams tatkräftig in unsere Saison starten und uns auf die Auftritte vorbereiten. So konnten unsere Junior und NBBL Flames die Zuschauer bei den Basketballspielen der 2. Regionalmannschaft mit ihren Tanzeinlagen in den Timeouts und den Viertelpausen beeindrucken. Auch im neuen Jahr werden wir weiterhin unser Bestes geben, um das Team anzufeuern.

Eine unserer schaurig-schönsten Erinnerungen ist der Auftritt bei den Artland Dragons zusammen mit den Flames Dancers. Das Spiel stand unter dem Thema Halloween, und alle Cheerleader waren kunterbunt verkleidet. Wir hoffen natürlich, diese Saison noch weitere Chancen zu bekommen, um mit den „großen Flames“ zusammen zu tanzen. Die Atmosphäre bei den Dragonsspielen ist immer etwas ganz Besonderes für die Mädels!

Natürlich dürfen unsere Kleinsten, die Tiny und Mini Flames, nicht vergessen werden. Ganz spielerisch werden die Mädels ans Tanzen und das Cheerleading herangeführt. Sie begleiten die Junior und NBBL Flames zu einigen ihrer Auftritte bei den Basketballspielen. Für die Kleinen und die Eltern ist dies ein riesiges Highlight.

Auch im neuen Jahr freuen sich die Mädels darauf, bei den Basketballspielen tanzen zu können. Das Anfeuern einer Mannschaft ist nun mal der Hauptbestandteil des Cheerleader-Sein. Auch zeigen wir den Zuschauern unglaublich gerne, was wir so können und eventuell, finden wir noch einige neue Interessent*innen für unseren tollen Sport und natürlich neue Mitglieder für unsere Flames Family!

Vielleicht sehen wir uns mal bei einem der Basketballspiele. Bis dahin …
Alles Gute von Eurer Flames Family!

TANZEN IST TRÄUMEN MIT DEN BEINEN!

Einmal in der Woche treffen sich die Mädchen der Tanzgruppe zum gemeinsamen Erarbeiten verschiedener Choreografien zu Hip Hop-, Rock- und Popmusik. Dabei werden der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Da in diesem Jahr nun auch endlich wieder Auftritte anstanden, wurde besonders fleißig geübt und trainiert.
Für den ersten Auftritt beim Fest der Kulturen im Juni 2022 auf dem Quakenbrücker Marktplatz präsentierten die Mädchen sieben verschiedene Tänze. Der Höhepunkt war ein Flashmob, bei dem alle 30 Tänzerinnen gemeinsam auf der Bühne tanzten. Der Applaus der Zuschauer nach den Auftritten belohnte die Mädchen für ihre vielen Trainingsstunden.
Auch die Auftritte beim Burgmannsfest waren ein voller Erfolg. Mit viel Spaß und voller Elan präsentierten sowohl die kleinen als auch die großen Tänzerinnen ihre Performances.

Wir bieten zwei verschiedene Tanzgruppen an:

Dienstags 15.30 – 16.30 Uhr ab 8 Jahre
Donnerstags 18.00 – 19.00 Uhr ab 11 Jahre

Wir freuen uns auf euch! - Sonja, Hanna & Melissa

Gymnastik – Herren

Mittwochabend 19.00 Uhr; die alten Herren treffen sich zum Sport.
Und im Vergleich zum Vorjahr 2021, im dem Corona die Nutzung der Sporthallen diktierte, konnten wir in diesem Jahr gleich zum Jahresbeginn (am 12. Jannuar) wieder mit dem Sport beginnen. Im Laufe des Jahres hat sich die Zahl der Aktiven auf 10 erhöht.

In den Sommerferien wurden, da die Sporthallen geschlossen waren, 7 Fahrradtouren durchgeführt. Die Strecken waren zwischen 15km und 25km lang. Anschließend wurde noch gemütlich zusammengessen. Denn auch das gehört mit zum Sport. Nach den Sommerferien begannen wieder die normalen Übungsabende und wir hoffen, dass Corona uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Allen QTSVern ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Jahr 2023

Radwandern:

Betrachten wir das Jahr 2022 im Rückspiegel der Radwandergruppe mit ihren 24 Mitgliedern. Wir treffen und wöchentlich donnerstags zu unseren Radtouren. Gefahren werden Touren mit einer Gesamtlänge von 50 bis 65 km. Die Gesamtdistanz der Gruppe summiert sich im Jahr auf über 11.300 km. Die Sportfreunde mit den höchsten km-Leistungen sind Reinhard Ringhand mit 1149 km, auf Platz 2 liegt Renate Richter und auf Platz 3 Winfried Reumann.
Wir bedanken uns herzlich für die Planung und die Durchführung der Touren bei unseren Guides, Herward Schleid mit 11 Touren, Hans Appelhans mit 4 Touren und Reinhard Ringhand mit 3 Touren.
Für 2023 wünschen wir allen Radlern viel Spaß und Freude bei unseren gemeinsamen Fahrten. Wir freuen uns über alle Begeisterten, die zu uns stoßen.
Treffpunkt Neu Markt donnerstags um 10:00 Uhr.

Volleyball

Nachdem im Sommer draußen gespielt wurde, ist die Abteilung nun wieder in die Halle umgesiedelt. Es spielen derzeit ca. 8 – 10 Leute. Rolf Essig teilt im Rahmen der Vorstandssitzung außerdem mit, dass er nicht weiter als Leiter der Volleyballer tätig sein möchte und wird dies jetzt auch in der Abteilung bekannt geben. Norbert Lukannek bedankt sich an dieser Stelle für das Engagement. Der Nachfolger als Koordinator ist Cord Wierper. Hier ein herzliches Willkommen!

Redaktionelle Hinweise Fotos

Verehrte Leser,
ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle, an alle in diesem Sportspiegel wieder tätigen Fotografen, denn ohne die privaten Bilder würde oft ein Text nicht so wirksam „rüberkommen“
Doch auch in dieser Ausgabe durften wir wieder auf professionelle Hilfe zählen.
Bei den Artland Dragons half uns Rolf Kamper
Die QTSV - Basketballer hatten in Christian Wüst einen Helfer
Und viele Stunden an Bearbeitung und hunderte von Fotos verdanken wir in Sachen Rollstuhlbasketbball und Nikolausturnen Hannes Kollmeyer mit Partnerin Nina.

Mir war es schon seit Jahren ein Bedürfnis mich als Redakteur des Sportspiegels bei allen Photographen ganz ganz herzlich zu bedanken

Hardy vom Sportspiegel

Kinderturnen

KINDERTURNEN
Quakenbrück

Eltern-Kind-Gruppe

In unsere Eltern-Kind-Gruppe geht es darum die Turngeräte mit viel Spaß und Freude zu entdecken und zu erforschen. Begleitet werden die Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren von Eltern oder anderen Bezugspersonen. Nach einem gemeinsamen Begrüßungsspiel geht's auch schon direkt an die Geräte. Zum Abschluss gibt es nochmal ein gemeinsames Spiel/ Tanz.

Vorschulgruppe

Die Vorschulgruppe ist für Kinder im Alter von 4 bis maximal 7 Jahren gedacht. Die Kinder erproben an unterschiedlichen Bewegungslandschaften ihre körperlichen Fähigkeiten. Natürlich darf ein Aufwärm- und Abschlussspiel nicht fehlen. Das absolute Lieblingsspiel in diesem Jahr war Feuer, Wasser, Blitz 12 Auch haben die Kinder in den letzten Monaten sehr viele Grundfähigkeiten wie Vorwärts- und Rückwärtsrollen, Sprung ins MiniTramp, Balancesicherheit auf verschiedenen Höhen usw. gelernt.

Grundschule Klasse 1 und 2

In unserer Grundschulgruppe geht's dann erstmalig auch um das Erlernen erster Techniken an den Geräten, diese versuchen wir auf spielerische Art und Weise den Kindern nahe zu bringen.

Grundschule Klasse 3 und 4

Turnen am Barren, Boden, Bock und MiniTramp! Hier können die Kinder und Jugendlichen ihre Techniken verfeinern und erweitern. Auch stehen hier Stärke, Kondition und Bewegungskoordination im Vordergrund.

Große Turner

Unsere neue Gruppe für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 12 Jahren hat viele neue Turner und Turnerinnen gewinnen können. In dieser Gruppe trainieren wir an den vier Geräten Barren, Balken, Boden und Sprung. Hier möchten wir die Grundkenntnisse des Geräteturnens erweitern und verbessern. Wir arbeiten mit ähnlichen Trainingseinheiten, wie sie auf Leistungsniveau gefordert werden. Neben dem klassischen Turnelementen stehen hier auch Dehnung, Stärkung der Muskulatur und Balancesicherheit im Vordergrund.

Kinderturnfest Berge

In diesem Jahr haben wir mit 26 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 13 Jahren am Kinderturnfest in Berge teilgenommen. Unsere Jungs und Mädels waren sehr fleißig und konnten schon einige Siege verbuchen. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnfest.

DAS IST INKLUSION!

Basketball und hier insbesondere der Rollstuhlbasketball, ist der Inklusionssport schlecht-hin. Hier kommt es im Team zu einem Miteinander von Frauen und Männern, Jugendlichen und Senioren und insbesondere von behinderten und nicht behinderten Menschen. Mittels eines Punktesystems können so alle zusammen bis zur Basketball Bundesliga spielen!

ARTLAND SPORTHALLE

11:00Uhr Dragon Wheelers 2 : BG Baskets Hamburg 3
Zum Start treffen die aktuellen Teams aus der Landes- und Oberliga Nord aufeinander.

13:00Uhr NBBL RASTA DRAGONS: NBBL HAMBURG TOWERS
Der Nachwuchs im Fokus! Unsere Talente zeigen, was sie können!

15:00Uhr Dragon Wheelers Oldies : BG Baskets Hamburg Oldies
Absolut beeindruckend! Hier treffen Paralympic- auf Weltmeisterschaftsteilnehmer

16:30Uhr Der 3 Point Contest
Spektakel hoch 10! Die besten Shooter aller Teams im Contest gegeneinander

ARTLAND ARENA

19:30Uhr ARTLAND DRAGONS : HAMBURG TOWERS
Das neu formierte Team der Artland Dragons unter Headcoach Patrick Flomo lädt zum Saisoneröffnungsspiel gegen die Hamburg Towers aus der easyCredit Basketball- Bundesliga!

BARMER LIGA 2. BASKETBALL BUNDESLIGA

Powered by pfautec

Rollstuhlbasketball Plus

Inklusionstag der Artland Dragons bietet zahlreiche Höhepunkte

Von **Bernard Middendorf** | 01.09.2022

Das Eröffnungsspiel der Artland Dragons mit dem Überraschungssieg gegen die Hamburg Towers war der Höhepunkt des Inklusionstages. Aber auch die Spiele der Dragon Wheelers, ein Dreier-Contest und der NBBL-Krimi der Young Rasta Dragons kamen an.

Entsprechend gut gelaunt waren Hardy Schulz und sein Organisationsteam schon vor Abschluss dieses Events. „Es ist alles prima gelaufen“, sagte der Wheelers-Chef nach dem Event. Marius Kröger, Manager der Drachen, betonte: „Der 92:89-Erfolg über einen Erstligisten war sicher ein krönender Abschluss

Aber schon zuvor war der Inklusionstag mit den Spielen unserer Dragon Wheelers gegen Hamburg, dem Aufeinandertreffen der NBBL- Teams und dem Dreier-Contest rundum gelungen.“

R ollstuhlbasketballer machen den Auftakt
Der Auftakt des von der Firma Pfautec gesponsorten Inklusionstages mit dem ersten Rollstuhlbasketball-Duell war so etwas wie ein Neustart der Dragon Wheelers, die in der kommenden Landesliga-Saison mit einer verstärkten Mannschaft antreten wollen. Das Ergebnis gegen die starken Hamburger „Rollis“ war zweitrangig – was zählte, waren Kampfgeist, rasante Aktionen auf beiden Seiten und faires Kräftemessen in einer freundschaftlichen Atmosphäre. ,

Die Ränge füllten sich, als der Tip-Off zwischen den NBBL-Teams der Hausherren und der Hamburg Towers näher rückte. Beide liefern sich seit Jahren spannende Partien und spielten auch diesmal auf Augenhöhe. Kurioser Beweis: Die ersten drei Viertel endeten alle „unentschieden“ (14:14, 16-16 und 16:16). Mit 46:46 ging es auf die Zielgerade. Obwohl die Jungs von Hendrik Gruhn an der Freiwurflinie keinen guten Tag erwischt hatten (6/14), schafften sie es, einen 50:57-Rückstand (35. Minute) zu drehen und im Herzschlagfinale 68:66 zu gewinnen

Dabei sind wir gerade erst in die Vorbereitung eingestiegen“, freute sich der YRD-Headcoach über diesen Motivationsschub gut drei Monate nach der deutschen Vizemeisterschaft

Kampfgeist, rasante Aktionen, das galt später auch für den zu Recht mit „Rollstuhlbasketball vom Allerfeinsten“ angekündigten Vergleich der Dragons Wheelers Oldies mit den BG Baskets.

Mitreißende Dreier-Wettbewerb

Spaß und Spannung gab es beim finalen Dreier-Contest der besten Rolli-Werfer. Denn nicht etwa „Favoriten“ wie Thorben Döding oder der neue Regionalligatrainer Allen Ray Smith landeten auf dem Siegertreppchen: Elvis Fakic (Dragon Wheelers) und Jannes Hundt holten Gold und Bronze, Samir Balaghi (BG Baskets Hamburg) Silber. Verdienten Beifall jedoch heimsten alle Teilnehmer ein.

Zwei Kreismeisterinnen beim Kreis-Cup 2022

Nach über zwei Jahren coronabedingter Wettkampfpause starteten im Juli 2022 14 Turnerinnen des QTSV beim Kreis-Cup in Lechtingen.

Im Wettkampf der P4 sicherte sich **Frieda Korfhage** mit einer Gesamtpunktzahl von 50,0 Punkten den **1. Platz**. Mit 48,05 Punkten turnte sich ihre Vereinskameradin Lina Stöver auf den zweiten Platz. Ein tolles Ergebnis für unsere Nachwuchsturnerinnen, die in Lechtingen ihren ersten richtigen Wettkampf turnten!

Lina (li.) und Frieda (re.) freuen sich über Platz 1 und 2.

Stolze Leistung in der P5: Leana (li.) und Romi (re.)

In der P5 des Jahrgangs 2013 erturnte sich Amelie Lang den 10. und Luisa Lampel den 11. Platz. Zeigten beiden am Sprung und Boden schon ordentliche Leistungen, gilt es hier am Reck und am Schwebebalken im Training noch einmal nachzulegen.
In der P5 der Jahrgänge 2011/2012 starteten 7 Turnerinnen: Luana Rutz (11. Platz), Mila Krieger (10. Platz), Melina Lang (9. Platz), Eva Robin (8. Platz), Melissa Glinski (5. Platz). Romi Rump turnte sich mit starken Wertungen am Sprung (14,4 von 15) und Reck (14,1 von 15) mit insgesamt 53,9 Punkten den dritten Treppchenplatz. **Leana Warkentin** sicherte sich mit insgesamt 56,15 Punkten - und somit zwei Punkten Vorsprung vor Platz 2 - den **ersten Platz** in diesem stark besetzten Wettkampf!

Mina Renze startete zum ersten Mal in der Leistungsstufe P6 und erreichte hier im Wettkampf des Jahrgangs 2011 den 5. Platz. In der P6 der Jahrgänge 2009/2010 turnte sich Mia Sederino auf Platz 5 und Ann-Kathrin Appelhans auf Platz 12. Für das kommende Wettkampfjahr bereiten sich die Turnerinnen auf das Kürprogramm vor, welches sie zum Wettkampfauftakt am 04./05. Februar in Quakenbrück präsentieren wollen.

Turnerinnen der P4 und P6

Turnerinnen der P5

Kindermannschaftswettkampf 2022 in Quakenbrück

Am 08. Oktober fand in der Artland-Sporthalle in Quakenbrück der diesjährige Kindermannschaftswettkampf statt. Der QTSV schickte 5 Mannschaften an die Geräte Sprung, Reck, Schwebebalken, Boden und Mini-Tramp.
Im Wettkampf der jüngsten Turnerinnen der Jahrgänge 2015-2017 erturnten Valeria Domke, Anna Sievert und Celina Lang Platz 3. Über den 2. Platz durften sich Nelia Krieger, Iva Tufegdzic und Emma Fischer freuen.
Die Mannschaft um Mia Mathlage, Joline Schanbacher, Frieda Filpe, Ivana Hanert und Austeja Kazokaite erturnte sich einen tollen ersten Platz im Wettkampf der Jahrgänge 2013/2014.
Viktoria Ordanski, Ida Loharens und Jule Tapken (Jg. 2011/2012) konnten sich über den 2. Platz freuen. Gabriele Pusaite, Alexandra Barisch, Michelle Kasakov und Johanna Berling belegten im gleichen Wettkampf Platz 5.
Insgesamt waren Turnerinnen und Trainerinnen mit dem Wettkampftag sehr zufrieden, gerade weil es für die meisten Mädchen der erste richtige Wettkampf war. Im Februar gehen einige dann bei ihrem ersten Ligawettkampf - wieder in der eigenen Halle - an den Start.

Schwimmen

QTSV richtet DMS Weser-Ems Pokal aus

Neunköpfiges schwimmt mit ausgeglichene Teamleistung zur Vizemeisterschaft

Eigentlich sollte der Februar wieder im Zeichen des Deutschen Mannschaftswettbewerbs Schwimmen (DMS) stehen. Doch wie 2021 wurde der Teamwettbewerb abgesagt. In diesem Jahr auf Grund fehlender gleichwertiger bundesweiter Trainingsbedingungen. Da die Absage relativ kurzfristig erfolgte, wurden auf Verbandsebene Ersatzveranstaltungen durchgeführt, um den Vereinen dennoch eine Startmöglichkeit zu geben und somit auch ein Ziel. Auf Bezirksebene hatte der Bezirksschwimmverband dann den „DMS Weser-Ems Pokal“ ausgerufen. Dieser wurde an zwei Orten ausgetragen. In Delmenhorst gingen vier Frauen- und fünf Männerteams an den Start, in **Quakenbrück** fünf Frauen- und zwei Männerteams.

Als Ausrichter im heimischen Hallenbad präsentierten sich die QTSV-Herren gut vorbereitet und aufgelegt. Das neunköpfige Team setzte sich in 34 Wettbewerben 32 Mal gegen den Konkurrenten aus Lohne durch, lag über dem Wunschergebnis und belegte am Ende in der Fernwertung der beiden Austragungsorte mit 14.050 Punkten den zweiten Platz hinter dem erwarteten Sieger PSV Oldenburg (15.882). Dieser ging aus der in 2021 aufgelösten SG Region Oldenburg hervor. Platz drei ging an den SV Wildeshausen (13.339). (Weiterlesen auf www.qtsv-schwimmen.com)

Offene Kreismeisterschaften Kurzbahn 2022

Ein fast normaler Wettkampf – Hohe Nachfrage

195 Sportler aus 18 Vereinen beteiligten sich den offen ausgeschriebenen Meisterschaften des Kreisschwimmverband Osnabrück-Land (KSV OS-Land). Insgesamt 834 Starts wurden ins Wasser geschickt. Damit fand seit knapp zwei Jahren die mit Abstand teilnehmer- und meldestärkste Veranstaltung im Raum Weser-Ems statt. Die Nachfrage war so hoch, dass Meldungen mehrerer Vereine zurückgewiesen werden mussten. Besonders hoch war die Nachfrage aus „Nicht-Landkreis-Vereinen“, denn das Angebot an Wettkämpfen ist immer noch begrenzt. Drei Wochen nach dem DMS Weser-Ems-Pokal konnte im Quakenbrücker Hallenbad erneut eine Schwimmveranstaltung ausgerichtet werden. Mit 13 offenen Titeln lagen die Sportler*Innen des

Ausrichters klar vor dem SV Georgsmarienhütte (4) sowie dem TuS Bramsche und TSV Ueffeln (je 3). Neben neun Vereinen des Kreisschwimmverbandes Osnabrück-Land waren noch Aktive aus Wardenburg, Oldenburg, Rastede, Nordhorn, Lindern, Meppen, Osnabrück (VfL und SG) und Winsen(Luhe) am Start.

Quakenbrücker Tagessieger wurden Yannick Riepe (100m & 200m Rücken), Christian Gärtner (400m Freistil), Heiko Boknecht (200m Brust) , Ulrike Nestmann 50m & 100m Brust, 200m Lagen, 400m Freistil), Lidia Vörding (100m Lagen), Bohdan Savun (50m Rücken) und Martin Kesse (50m Schmetterling, 100m Freistil und 200m Lagen). (Weiterlesen auf www.qtsv-schwimmen.com)

Norddeutsche Mastersmeisterschaften in Berlin

QTSV-Team zweitbestes Team - 20 Titel gehen ins Artland

Die Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) in Berlin war Schauplatz der diesjährigen zweitägigen Norddeutschen Mastersmeisterschaften. 450 Masters aus Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg/Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein hatten sich gemeldet und 1.686 Meldungen abgegeben. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung durch den Berliner Schwimm-Verband. Mit zwei Jahren Verspätung konnten nun endlich in Deutschland bester und schnellster Schwimmhalle die Meister in den verschiedenen Altersklassen ermittelt werden. Der QTSV stellte mit elf Startern eines der größten Teams und stellte dies am Ende der Veranstaltung mit 20 goldenen, 17 silbernen und 6 bronzenen Medaillen eindrucksvoll unter Beweis.

Aus dem gut vorbereiteten zehnköpfigen Team - Lidia Vörding musste Coroana-bedingt wie eine größere Zahl weiterer Sportler passen - gewannen allein Sieben einen Meistertitel. Zwei weitere schafften es in die Medaillenränge. Erfolgreichster Starter war Christian Gärtner. Er kam in seiner Altersklasse 40 auf sieben Siege. Vier Erfolge feierte Martin Kesse. Drei Altersklassenmeisterschaften gingen an Heiko Boknecht. Zwei goldene Plaketten gewannen Hartmut Lorenz und Winfried Reumann. Je einen Titel gewannen Christina Tapken und Andreas Himmelreich. In die Medaillenränge schwammen Ulrike Nestmann und Hartmut Anneken. Knapp die TOP10 in der wieder stark besetzten AK 20 verpasste Severine Schmitz. (Weiterlesen auf www.qtsv-schwimmen.com)

36. Internationale Deutsche Meisterschaften der Masters Lange Strecken Gold beim ersten Saisonhöhepunkt

Mit zwei Jahren Verzögerung konnten nun am vergangenen Wochenende in Solingen die **36. Deutschen Meisterschaften der Masters auf den langen Strecken** ausgetragen werden. In den zurückliegenden Jahren war die dreitägige Veranstaltung international ausgeschrieben. Immerhin 9 Vereine aus Litauen, Luxemburg, der Schweiz, Tschechien und Österreich nutzen neben 189 deutschen Teams die Möglichkeit, sich mit anderen "zu messen".

Mit 1.053 Einzel- und Staffelmeldungen wurden etwas überraschend eine sehr gute Resonanz erzielt. Die 530 Teilnehmer verteilten sich gut im Sportbecken und dem angrenzenden Sportbad. Siegerehrungen wurden in der angrenzenden Sporthalle der "Klingenhalle" durchgeführt. Viel los und richtig stark war die Konkurrenz in den älteren Altersklassen ab AK 50 aufwärts. Die AK20 bis 30 war auf den langen Strecken lange nicht so beliebt wie auf der Kurzbahn. Die aufgestellten 26 neuen Rekorde wurden bis auf drei Ausnahmen ab AK 50 aufgestellt. Genau eine Woche nach den Norddeutschen Masters-Meisterschaften zogen die nationalen Meisterschaften nur zwei QTSVer an.

Am ersten Wettkampf machte sich Hartmut Anneken morgens an die 1.500m Freistil. Nachmittags an die 800m Freistil. Auf der Langdistanz kam er in 20:29,54 nicht ganz an seine Zeit aus der Vorwoche in Berlin heran, belegte hier einen sehr guten vierten Platz. 800m Freistil beendete in 10:45,63 und schlug als Sechster in seiner Altersklasse (50) an. Am zweiten Wettkampftag reichte es über 400m Lagen trotz einer Leistungsteigerung von vier Sekunden gegenüber der Vorwoche in 5:32,85 für Heiko Boknecht "nur" zu Platz 4. Im letzten Einzelwettkampf am dritten Wettkampf schlug er dann in 2:49,91 über 200m Brust als Schnellster an und sicherte sich somit den Titel in der Altersklasse 50.

Landesmeisterschaften in Braunschweig

Gute Zeiten im Heidbergbad

Auch für die Jugend fand nun mit den Landesmeisterschaften der erste Saisonhöhepunkt statt. Der Landesschwimmverband Niedersachsen hatte die zweitätige Meisterschaft an die SSG Braunschweig zur Ausrichtung vergeben. Mit 2.750 Meldungen aus 90 Vereinen war es fast wie vor der Pandemie. 641 Teilnehmer gingen in den verschiedenen Wettbewerben auf die Jagd nach Bestzeiten und Medaillen. Für den QTSV waren bei den Junioren Bohdan Savun und Yannick Riepe dabei, die beide je 2 Mal in der Löwenstadt starteten. Bohdan präsentierte sich sehr stark und erzielte zwei neue Bestmarken. (Weiterlesen auf www.qtsv-schwimmen.com)

Wettkämpfe im Mai

QTSV-Sportler in Regensburg, Hamburg und Rosenheim am Start

Bei drei Veranstaltungen waren die Athlenten der QTSV-Schwimmabteiung im Mai am Start. In **Regensburg** testete Andreas Himmelreich seine Form gegen nationale und internationale Konkurrenz beim **internationalen Arena Swim Meeting** auf der 50m Bahn des dortigen Westbades. Dabei gelangen ihm zwei Saisonbestzeiten über 200m Schmetterling und 100m Freistil. 0:58,62 bedeuteten mit 512 FINA-Punkten auch seine beste Leistung offen, 0:27,92 über 50m Schmetterling mit 763 Punkten die beste Leistung nach Masters-Sicht. Am Start waren 64 Vereine mit 4.081 Meldungen.

Bei den **12. Offenen Hamburger Mastersmeisterschaften**

auf der 25m Bahn des OSP Dulsberg schafften Lidia Vörding und Hartmut Anneken 4 Siege, eine Vizemeisterschaft sowie zwei vierte Plätze bei ausschließlich Saisonbestzeiten. Gegen die Konkurrenz aus 33 Vereinen setzte Lidia über 50m (0:35,99) und 100m Brust (1:18,83) als Gesamtschnellste ein Achtungszeichen (737 und 722 Masters-Punkte/499 bzw. 495 FINA-Punkte). Hartmut setzte sich in seiner Altersklasse über 400m und 800 Freistil durch (05:01,49 bzw. 10:24,09). Heiko Boknecht verzichtete wegen einer vorherigen Corona-Erkrankunng auf seine anvisierten Starts.

Im bayrischen **Rosenheim** stellte Andreas Himmelreich bei der 33. Auflage des **internationalen Langstreckenschwimmens** zwei Saisonbestzeiten auf. Bei kühlen äußeren Bedindungen steigerte er sich über 200m Schmetterling auf 2:40,81 und belegte Platz 1 in seiner Altersklasse. Zwei weitere erste Plätze belegte er über 400m Freistil und 100m Brust. Am Start in Oberbayern waren 565 Sportler aus 53 Vereinen mit 2.305 Meldungen.

45. Internationales Nordhorner Pfingstschwimmfest

Nordhorn wieder im Zeichen des Pfingstschwimmfestes

Medaillen für Vörding und Gärtner

Nach zwei Corona-bedingten Absagen konnte Waspo Nordhorn nun endlch wieder eine große Zahl von Teilnehmern zum Internationalen Pfingstschwimmfest begrüßen. Bei der nun 45. Auflage starten 830 Teilnehmer aus 43 Vereinen, 25 davon aus den Niederlandern, und sorgten für 2.897 Meldungen. Dies war genau die richtige Dosierung und die Netto-Veranstaltungsddauer lag damit bei 16 Stunden für alle Starts. Der QTSV beteiligte sich mit fünf Sportlern plus Schiedsrichter an der Veranstaltung. Bei sieben Saisonbestzeiten und zwei Saisonrekorden sorgte Lidia Vörding mit dem Sieg über 100m Brust für den größten Erfolg. (Weiterlesen auf www.qtsv-schwimmen.com)

VfL Langbahn Cup in Osnabrück

3 Medaillensets im Nettebad

Zum zweiten Mal nach 2019 hatte der VfL Osnabrück zum Langbahn-Cup in heimische Nettebad eingeladen. Auf Grund der relativ kurzfristtigen Ansetzung waren die Resonanz mit 429 Meldungen aus 13 Vereinen eher verhalten. Die 111 Sportler aus Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt und Baden-Württemberg boten aber schnellen Schwimmsport auf der 50m Bahn. Der QTSV war neben der Zeitmessung mit sechs Aktiven am Start. Aus dem Sextett konnte alle mindestens eine Medaillle gewinnen.

51. Artland-Schwimmfest in Quakenbrück

Fünf neue Bahnrekorde

Strahlender Sonnenschein und sehr viele zufriedene Gesichter sah man beim 51. Artlandschwimmfest im Quakenbrück Freibad. Nach zwei Corona-bedingten Absagen hatten gleich 23 Vereine aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen für das traditionelle Schwimmfest gemeldet. Am Start waren über 300 Sportler*innen, die von zahlreichen Kampfrichtern, Betreuern und Eltern begleitet wurden - das Freibadgelände war gut gefüllt. Insgesamt wurden 1.239 Einzel- und 33 Staffelmeldungen ins Wasser geschickt im Rahmen der gut 660 minütigen Veranstaltung (Netto-Dauer). Die Prämien für die besten Leistungen gingen wie erwartet nach Osnabrück an den VfL, der mit einem starkenm knapp 50köpfigen Team angereist war, jedoch nicht an die DJM-Medaillengewinner Daniel Olenberg und Ina Gehring - beide mussten passen. Die beste Leistung erzielte Sophie Iren Vaks. Mit ihrer Zeit von 1:00,81 über 100m Freistil kam die 19Jährige auf starke 618 Fina-Punkte. (Weiterlesen auf www.qtsv-schwimmen.com)

Landes-Mastersmeisterschaften in Quakenbrück

QTSV-Masters mit 25 Landestiteln

Nicole Heidemann (Meppen) schwimmt Deutschen Rekord

36 Vereine mit 134 Sportlern und 483 Meldungen durfte die Schwimmabteilung zu den diesjährigen Landes-meisterschaften der Masters im Quakenbrücker Freibad begrüßen.. Die Teilnehmer performten sehr gut und lieferten zahlreiche sehr gute Leistungen ab. Für das Highlight sorgte einmal mehr Nicole Heidemann (TV Meppen). Sie verbesserte über 200m Brust die alte nationale Marke um fast sechs Sekunden auf nun 2:44,06. Mit 1.109 Punkten auch die beste Leistung der Veranstaltung.

In den abschließenden Siegerehrungen für die besten Leistungen in jeder Altersklasse wurden insgesamt 24 Präsente überreicht. Diese nahmen gemeinsam der SB Masters Heiko Boknecht und der Bürgermeister der Samtgemeinde Artland Michael Bürgel vor. Die Sieger, die in 17 und 24 Fällen mehr als 700 Masterspunkte erreichten, erhielten den verdienten Applaus von den Sportlern, die in sehr großer Zahl den Ehrungen beiwohnten. Der Samtgemeindebürgermeister zeigt sich sehr angetan von der Organisation von den starken Leistungen.

Aus dem zehnköpfigen QTSV-Team erzielten gleich drei Sportler die beste Leistung ihrer Altersklasse. In der AK 50 setzte sich Heiko Boknecht mit 813 Punkten durch. Die AK 40 ging mit 780 Punkten an Christian Gärtner, die AK 35 gewann Andreas Himmelreich mit 752 Punkten. Die meisten Einzeltitel sicherte sich Christian Gärtner (5) vor Andreas Himmelreich und Heiko Boknecht (je 4). Je drei Landestitel gingen an Hartmut Anneken und Winfried Reumann. Zweifacher Landesmeister wurde Hartmut Lorenz. Im Medaillenspiegel setzte sich Ausrichter TSV Quakenbrück mit 25 Titeln klar an die Spitze. Auf den Plätzen (Platz 2- 8) folgen SC Hellas Salzgitter (16), TV Meppen (15), TuS Rotenburg (14),SG Wiste (13), SGS Hannover (11), ATS Cuxhaven (10) sowie der TSV Achim.

Deutsche Meisterschaften der Masters in Gera

QTSV-Masters gewinnen zehn Titel

Starke 19 Medaillen für QTSV-Team in Ostthüringen

Zum wiederholten Male traf sich die deutsche Mastersschwimmerelite im ostthüringischen Gera, um die Meister auf den kürzeren Strecken auf der 50m Bahn zu ermitteln. In 20 Einzel- und 14 Staffelwettkämpfen gingen an drei Tagen im Hofwiesenbad 607 Sportler*innen aus 202 Vereinen aller 18 Mitgliedsverbände an den Start. Auf Grund der bevorstehenden Europameisterschaften wurde die Meisterschaft während der ungünstigeren Ferienzeit ausgetragen, aber mit über 2.100 Meldungen wurde ein sehr erfreuliches Meldeaufkommen erzielt. Mit insgesamt 26 deutschen Altersklassenrekorden, einem Europarekord und einem Weltrekord waren die Titelrennen über die kurzen Strecken in Gera ein voller Erfolg. Dies galt auch die QTSV-Masters, die sich mit starken zehn Titeln und neun weiteren Medaillen sehr weit vorne im Medaillenspiegel platzieren konnten.

Erfolgreichster Quakenbrücker Athlet in Gera war Andreas Himmelreich. In seiner AK 35 zeigte er nun wieder seine Starke und schlug als Deutscher Meister über 100m und 200m Freistil, 200m Lagen sowie 50m Schmetterling an. Hier erzielte er in 0:27,26 mit 820 Punkten auch die beste QTSV-Leistung. Hinzu kommt eine Vizemeisterschaft über 100m Schmetterling. Dreifachsieger wurde in der AK 40 Christian Gärtner. (Weiterlesen auf www.qtsv-schwimmen.com)

Rom war eine Reise wert

Erfolgreiche Europameisterschaften für Quakenbrücker Schwimmer

Vier plus drei plus zwei Medaillen in Rom

Mit einer beeindruckenden Bilanz kehrten die Quakenbrücker Masters von den 18. Europameisterschaften im Schwimmen in Rom zurück. Das Team gewann im Rahmen der achttägigen Veranstaltung vier Medaillen und erzielte bei allen maximal möglichen zwölf Starts ausschließlich Saisonbestzeiten. Austragungsort der kontinentalen Meisterschaft waren das Stadio del Nuoto im Parco del Foro Italico (Olympia-Gelände von 1960) sowie das Unipol Bluestadium Pietralata.,Die Wettkämpfe der Männer und Frauen wurden jeweils parallel ausgetragen, wobei, über die Tage rolliert wurde. So kamen alle in den Genuss sowohl im großen Stadion als auch im kleineren Bad zu schwimmen. Gleich am ersten Wettkampftag konnte **Christian Gärtner** (Altersklasse 40) seine Medaillenchance nutzen und schlug mit einer Zeit von 9:24,11 als Dritter über 800m Freistil an. Auch am Folgetag präsentierte er sich in Topform. Auf der halben Distanz hielt er den Zweitplatzierten über 800m Freistil aus Norwegen auf Distanz und konnte auch Dank eines starken Finish in 4:26,98 sogar Silber gewinnen. Gold ging in beiden Fällen an den starken Italiener Nisato. Gegen stärkste Konkurrenz reichte es abschließend in wiederum starken 2:04,29 zu Rang 5 über 200m Freistil. (Weiterlesen auf www.qtsv-schwimmen.com)

Bezirks-Kurzbahn-Meisterschaften 2022

12 Medaillen für Savun und Riepe

QTSV-Schwimmabteilung richtet erstmals Bezirks-Kurzbahn-Meisterschaften aus

Zum zweiten Mal innerhalb einer Woche richtete die QTSV-Schwimmabteilung eine Meisterschaft aus. Nachdem in Lohne am Montag 97 Teilnehmer die Sieger im DMSM Vorkampf Niedersachsen/Bremen ermittelten, versammelten sich am Samstag und Sonntag im Osnabrücker Nettebad

knapp 400 Sportler, um die Bezirks- und Bezirksjahrgangsmeister auf Kurzbahn zu finden. Gemeinsam mit der SG Osnabrück richtete die Schwimmabteilung diese größte Bezirksveranstaltung aus. Die dreijährige Corona-Zwangspause hatte zwar mit 25 Prozent weniger Meldungen Spuren hinterlassen, aber dennoch war die Resonanz größer als erwartet. Mit 1.8722 Meldungen aus 40 Vereinen waren Veranstalter und Ausrichter sehr zufrieden.

Das Quakenbrücker Schwimmteam umfasste 9 Mitglieder, davon starteten zwei in der Jahrgangs- und sieben in der Masterswertung. Im Jahrgangsbereich hinterliess Bohdan Savun einen sehr startken Eindruck. Bei acht Starts schwamm er sechs persönliche Bestzeiten und platzierte sich je viermal auf Rang zwei und drei. In den Masters-Wettkämpfen gingen 7 Sportler des QTSV an den Start. In Summe sammelten sie 22 Titel sowie fünf zweite Plätze. (Weiterlesen auf www.qtsv-schwimmen.com)

SG Neukölln Berlin zum 10. Mal Deutscher Mannschaftsmeister

Vor 27 Jahren in 1995 fand als einer der ersten bedeutenden Wettkämpfe der 1. Bundesentscheid des Deutschen Mannschaftswettbewerbs der Masters [DMSM] im noch fast neuen Sportbad in Baunatal statt. Nach zwei coronabedingten Ausfällen wollten die Masters ihr 25. Jubiläumsschwimmen gern wieder in Baunatal ausrichten. Die SG ACT/Baunatal richtete wie die ersten zehn Ausgaben auch dieses Finale aus. Abweichend von den Vorjahren konnten sich 15 statt 18 Teams für den Kampf um Titel und Plätze qualifizieren. Drei Jahre nach dem „Heim-Finale“ in Osnabrück hatten sich die QTSV-Masters zum nun achten Mal in Folge als Vorkampfzwölfter qualifiziert.

In einem wiederum spannenden, hochkarätig besetzen, stimmungsvollen und lauten Finale mit einem Welt-, zwei Europa und 13 Deutschen Rekorden gab es einen Start-Ziel-Sieg der SG Neukölln aus Berlin.

Landeskurzbahnmeisterschaften 2022

STARKE KONKURRENZ IN HANNOVER

Nach den erfolgreich verlaufenden Bezirkskurzbahnmeisterschaften standen Ende Oktober die niedersächsischen Titelkämpfe auf der Kurzbahn an. Für den QTSV hatten zwei von möglichen neun Qulifikanten gemeldet für die zweitägige Veranstaltug im Stadionbad der Landeshauptstadt Hannover. Mit sehr guten Quali-Zeiten ging Bohdan Savun bei den Junioren sechs Mal an den Start. Bei den ersten beiden Starts konnte er sich jedoch nicht richtig insbesondere bei den Wenden auf die Beckenverhältnisse einstellen und liess wertvolle Zeit liegen. So blieb er etwas hinter den Erwartungen über 50m Rücken und Brust hinterher. Über 100m Lagen am Nachmittag lief es deutlich besser und prompt kam in 1:06,35 eine persönliche Bestleistung heraus. Über 100m Rücken (1:07,39) verpasste er knapp seinen Hausrekord, erzielte aber als Siebter seine beste Platzierung. Seine zweite Bestleistung gelang Bohdan über 100m Brust, die er in sehr guten 1:13,19 beendete. Den Abschluß bildeten 50m Schmetterling. Lidia Vörding musste leider krankheitsbedingt passen.

Deutsche Meisterschaften der Masters in Rostock

QTSV-Masters präsentieren sich sehr stark an der Ostsee

21 Medaillen gehen ins Artland - 6 DM-Titel für Christian Gärtner, Heiko Boknecht und die Staffeln

Erstmals traf sich die Elite der Deutschen Mastersschwimmer zu einer nationalen Meisterschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Der dortige Landesschwimmverband richtete in der prächtigen Neptun-Schwimmhalle der Hansestadt Rostock eine der bisher besten Meisterschaften auf der Kurzbahn aus. Die 2.000 Zuschauer

fassende Halle bot mit dem schnellen 25m Becken und den beidseitig vorhandenen Tribünen perfekte Voraussetzungen. Das 30 köpfige Orga-Team in Verbindung mit den Kampfrichterteam sowie dem top-motivierten 800 Sportlern trug dann zum hervorragenden Gelingen bei. Zum Jahreshöhepunkt gab es noch einmal 1 Welt, 2 Europa sowie 26 Deutsche Rekorde. (Weiterlesen auf www.qtsv-schwimmen.com)

18. Nikolaus Schwimmfest in Osnabrück

Nachwuchs in Osnabrück am Start

Am Vortag des zweiten Advent hatte der SC Osnabrück 04 wieder zu seinem besonders beim Nachwuchs beliebten Nikolaus-Schwimmfest eingeladen. Auch auf Grund geringerer Angebote als in den Vorjahren war die Resonanz mit 319 Teilnehmern aus 17 Vereinen mit 1.052 Meldungen sehr groß. Für den QTSV waren die Mitglieder der Delphine am Start. Krankheitsbedingt schrumpfte die Gruppe leider von sechs auf vier Teilnahmer. Das verbliebene Quartett zeigte sich zur Freunde von Trainer Heiko Boknecht sehr gut aufgelegt und. Bei allen elf Starts wurden ausschließlich neue Bestzeiten erzielt. Da die Wertung nur offen bzw. Jahrgang 2013 und älter ausgeschrieben war, gab es keine vordere Platzierung, denn gegen einen Sportler aus bsp. dem Jahrgang 2006 oder 2000 kann man sich als 10-, 11- oder 12 Jähriger schlecht durchsetzen. Am weistesten vorne mit der besten Leistung platzierte sich Lilla Juhasz (Jg. 2010). Als Elfte schwamm die sie gute 0:47,83 über 50m Brust. In 0:39,83 konnte sie zudem die wichtige Grenze von 40 Sekunden erstmals unterbieten. Auch ihre Schwester Anett (Jg. 2011) zeigte auf der Bruststrecke in 0:52,32 eine tolle Leistung. Wie auch Elisa Wehrkamp zu Höne (JG .2010) mit 0:55,38 auf dieser Strecke. Gemeinsam mit "Profi" Ulrike Nestmann, die kurzfristig für die erkrankte Miele Welling einsprang, konnte Platz neun in der 4*50m Freistilstaffel erzielt werden. Seinen ersten Wettkampf überhaupt bestritt Jannes Deutsch (JG. 2011). Mit 0:52,46 bzw. 0:55,71 über 50m Freistil bzw. Rücken legte er ein wunderbares Debüt hin. Alle Teilnehmer wurden mit einer Medaile ausgezeichnet.

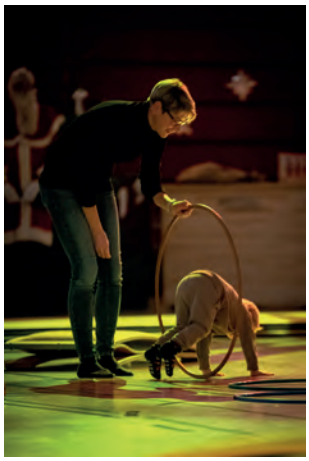
Last but not least Nikolausturnen

Begrüßung

Ganz im Sinne der Tradition führte der QTSV Vorsitzende Norbert Lukannek in seiner unnachahmlichen Art, mit Witz, Charme und klarer Struktur durch das Programm. So begrüßte er all die Ehrengäste der Stadt und Samtgemeinde sowie die zahlreich erschienenen Zuschauer. Mit dem Einzug aller abkömmlichen Akteuere begann das dreistündige Feuerwerk von Anmut, Glanz, Spaß, Tanz, Bewegung und Turnkunst und der Nikolaus wurde so fröhlich empfangen. Und ab hier lassen wir einfach nur die Bilder wirken:

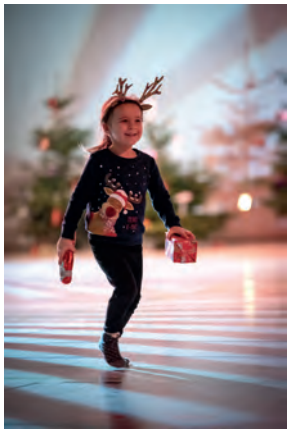
Eltern-Kind-Turnen

Medley (Lollipop, Bibi & Tina, Fliegerlied) - Sabrina Nuxoll & Darleen Meyer



Vorschulturnen

Rudolf hat es eilig - Sabrina Nuxoll & Darleen Meyer

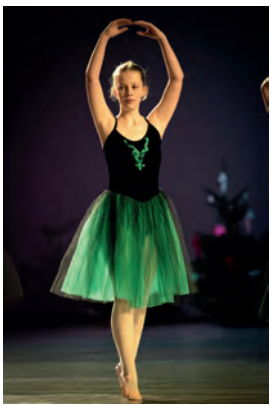


Ballett 6 - 10 Jahre

Elfenreigen - Bettina Erdwiens

Ballett 11 - 14 Jahre

Walzer aus Coppelia - Bettina Erdwiens



Mini & Tiny Flames

Jeyla Ali Ousta

Kinderturnen (1. & 2)

James Bond - Sabrina Nuxoll & Darleen Meyer

Tanzen (8-11 Jahre)

Sonja Wloka

Kinderturnen (3. & 4. Klasse)

Lichterkinder - Sabrina Nuxoll & Darleen Meyer

NBBL & JBBL Flames

Levke Fritzsche & Michelle Klepke

Tanzen (8-11 Jahre)

Sonja Wloka

Leistungsriege Nachwuchs (5 - 10 Jahre)

Vaiana Sara Brengelmann - Jasmin Ripke - Katrin Lehners - Feline Mathlage - Anja Lang

Tanzen (11-13 Jahre)

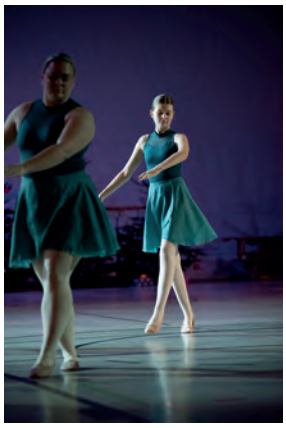
Melissa Dier - Hanna Hilgefort

Turnen für Jugendliche (ab Klasse 5)

Fluch der Karibik Sabrina Nuxoll - Darleen Meyer - Anja Lang - (Fotomangel)

Ballett (Jug./Erw.)

Donauwalzer von Schostakowitsch - Bettina Erdwiens



Tanzen (11-13 Jahre)

Melissa Dier - Hanna Hilgefort

Sportlerehrung

Norbert Lukannek, nebst .Bürgermeisterin der Stadt Quakenbrück Tülay Tsolak, sowie Gerd Beckmann, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Familie und Vereine der SG Artland

Young Rasta Dragons sind Deutscher Vizemeister 2022 in der NBBL (Nachwuchs-Bundesliga = U19)
Anwesend für den QTSV Jonas Groß und Julius Bronnert und die Abteilung-BB Vorsitzende Katrin Kollmann

Unsere Masters Mannschaft der Schwimmer. Das gesamte Team gewann in Einzel- und in Staffelrennen bei:
Deutschen Meisterschaften der Masters in Rostock 21 Medaillen
Europameisterschaften in Rom:
1x Silber 3 x Bronze
Allen sei hier noch einmal für Ihre Leistungen gedankt!

Leistungsriege (10 - 20 Jahre)

We will rock you! Sara Brengelmann - Katrin Lehners - Jasmin Ripke

Alle Gruppen Flash-Mob

Greta Kirchner

Ganz herzlichen Dank ans Auf- & Abbauteam

Nikolausturnen ohne Silvia Husmann und Team - unvorstellbar!

Aufgrund der Erhöhung der allgemeinen Lebenserwartung und der fortschreitenden Bewegungsarmut in allen Altersgruppen, kommt dem „Sporttreiben“ eine besondere gesundheitliche Bedeutung zu.
Sport in Gruppen macht viel mehr Spaß als Individualsport. Als Breitensportverein, der ausschließlich gemeinnützige Ziele verfolgt, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sportgesundheit, Integration und in Teilen auch zur Inklusion in unserer Region.

Norbert Lukannek

www.qtsv.de